

Inklusionsbeirat der Universitätsstadt Siegen

Nicole Scherzberg • Hatzfeldstraße 15 • 57072 Siegen

LINIC BÜRGERMEISTER	
17. April 2023	
GB	PR
Abt.	

An den Bürgermeister
der Universitätsstadt Siegen
Herrn Steffen Mues
Markt 2
57072 Siegen



Siegen, 12.04.2023

Anfrage Flyer „Sirenenwarnung“ in Leichter Sprache

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

am 6. September 2018 fand erstmalig in Nordrhein-Westfalen ein landesweiter Warntag statt. Aus diesem Anlass hat die Stadt Siegen die Flyer „Sirenen, Warnung und Information der Bevölkerung“ heraus gegeben. Im selben Monat befasste sich der Beirat der Menschen mit Behinderung mit diesem Thema. Leider stellten wir fest, da es zu diesem Zeitpunkt weder einen Flyer in leichter Sprache, noch in Fremdsprachen erhältlich war. Die Stadt Duisburg hatte zu der Zeit schon Sirenenwarnung in leichter Sprache verfasst. Somit entschied sich der Beirat, dass der Flyer Sirenenwarnung auch in leichter Sprache verfasst werden soll. Dies sollte in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachausschüssen umgesetzt werden. Denn alle Bewohner sollten eine Chance haben informiert zu sein! In der Beiratssitzung im März 2019 wurde mitgeteilt, dass Frau Weinert erfolgreich mit der Feuerwehr in Kontakt steht und der Flyer gemeinsam erarbeitet wird.

Im Februar 2023 fand ein gemeinsamer Termin der Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Integrationsrats und Inklusionsbeirats statt. Wir besprachen das Thema „Sirenenwarnung in leichter Sprache“, für uns aktuell ein wichtiges Thema.

Leichte Sprache wurde von und für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen entwickelt und sollte ursprünglich schriftliche Informationen für eben diese Zielgruppe sprachlich und inhaltlich verständlich machen. Mittlerweile wird leichte Sprache für weitere Zielgruppen mit eingeschränkter Lesefähigkeit als sinnvoll erachtet. So können Texte in leichter Sprache auch beispielsweise für prälingual Gehörlose, Aphasiker, Legastheniker, Autisten und funktionale Analphabeten hilfreich sein. Menschen mit Migrationshintergrund werden ebenso zur Zielgruppe der leichten Sprache gezählt, besonders für neu in Deutschland angekommene Menschen wie Geflüchtete, die nur wenig Deutsch können.

Auch die betreute Aufklärung, insbesondere der ukrainischen Kriegsflüchtlinge, sollte aus bekannten und nachvollziehbaren Gründen lückenlos erfolgen. Hierbei sollten sowohl Verwaltung, als auch soziale Träger, sowie Schulen und Kindergärten involviert werden.

Als Verifizierung geben wir Ihnen das Faltblatt „Sirenenwarnung“ in Leichter Sprache der Stadt Duisburg.

Daher fragen wir an:

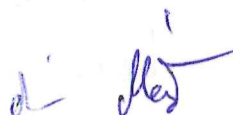
- **Wurde der Flyer Sirenenwarnung in leichter Sprache inzwischen erarbeitet?**
- **Wenn nein, welche Schritte schlägt die Verwaltung vor, um dies schnellst möglich zu realisieren?**

Wir bitten um einen ausführlichen Sachstandsbericht.
Dieser Antrag wurde vom Inklusionsbeirat, Seniorenbeirat und dem Integrationsrat gemeinsam erstellt.

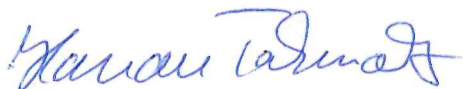
Mit freundlichen Grüßen



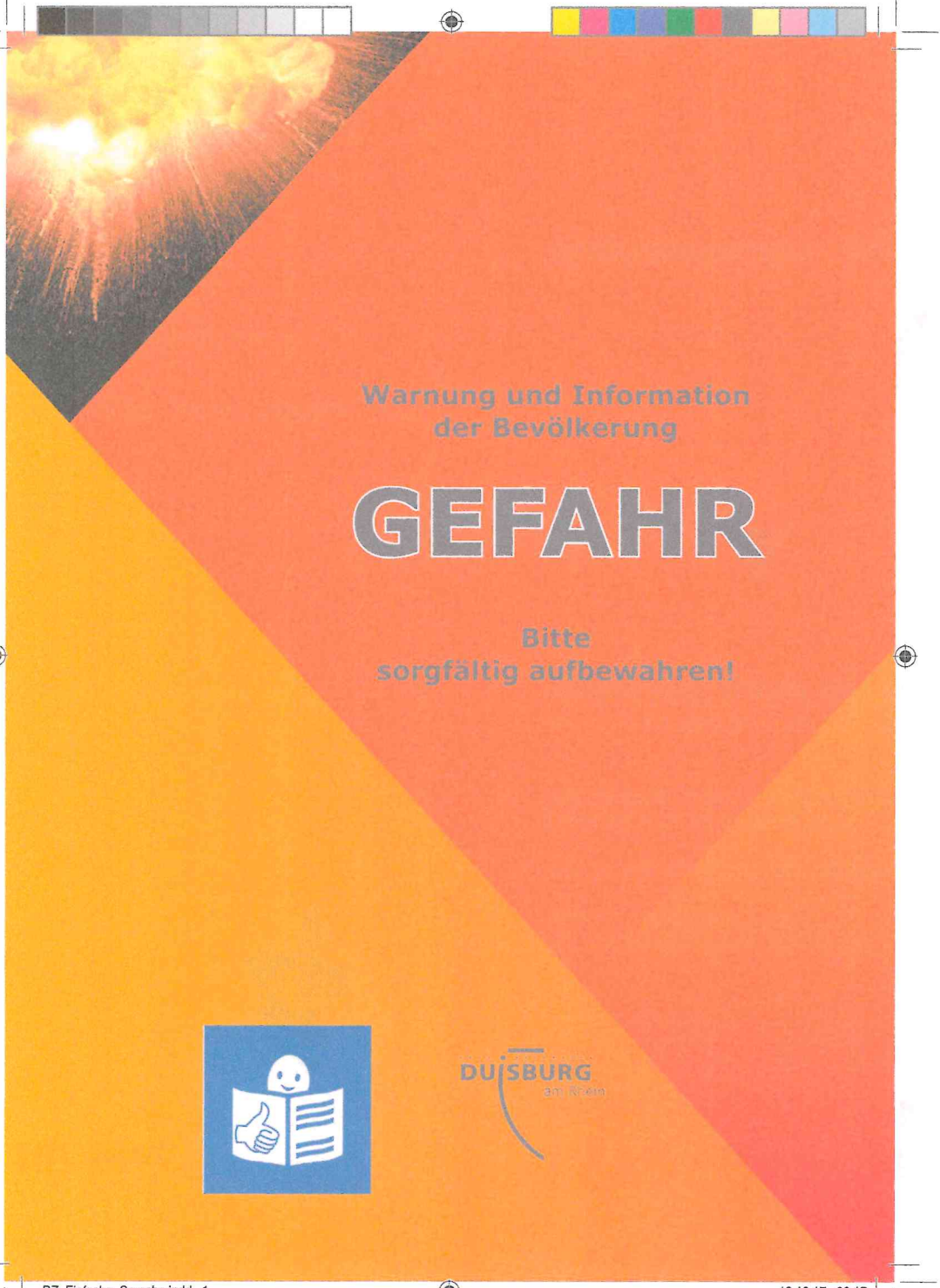
Nicole Scherzberg
Vorsitzende des Inklusionsbeirates
der Universitätsstadt Siegen



Armin Maxeiner
Vorsitzender des Seniorenbeirates
der Universitätsstadt Siegen



Hanan Tahmaz
Vorsitzende des Integrationsrat
der Universitätsstadt Siegen



Warnung und Information
der Bevölkerung

GEFAHR

Bitte
sorgfältig aufbewahren!



Wichtige Infos für Sie:

Gefahren in Duisburg

Bitte behalten Sie das Falt-Blatt für den Notfall.



Die Stadt Duisburg hat 75 Sirenen.

Die Sirenen
sollen die Duisburger vor Gefahren warnen.

Die Sirenen sind sehr laut, weil sie alle Menschen hören sollen.

Wichtig:

Die Stadt testet die Sirenen immer wieder.

Das nennt man Probe-Alarm.

Vor einem Probe-Alarm sagt die Stadt den Duisburgern Bescheid.
Dann gibt es keine Gefahren.

Die Stadt will dann nur wissen, ob die Sirenen funktionieren.

So bekommen Sie Warnungen direkt auf Ihr Handy:



Mit der kosten-freien Handy App NINA.
App spricht man so: Äp.

Das ist ein Programm für Ihr Handy.

NINA ist eine Abkürzung für:
Notfall-Informations- und Nachrichten App.

Infos zur Handy App NINA im Internet unter:
www.bkk.bund.de/NINA





Dann werden die Menschen in Duisburg mit Sirenen gewarnt:

Die Menschen in Duisburg hören die Sirenen bei Gefahr,
zum Beispiel

- ◆ Bei einem großen Feuer
- ◆ Wenn Kriegs-Bomben entschärft werden
- ◆ Wenn Gift oder Rauch in der Luft ist

So hören sich die Sirenen bei Gefahr an:

Man hört den Ton rauf und runter.



Der Ton verändert sich.

Dann gibt es eine Gefahr.



So verhalte ich mich bei Gefahr:

- ◆ Ruhig bleiben
- ◆ Gehen Sie in ein Haus
- ◆ Schließen Sie Türen und Fenster
- ◆ Helfen Sie Kindern und Menschen, die Hilfe brauchen: sie können im Hausflur warten, bis die Gefahr vorbei ist
- ◆ Schalten Sie das Radio ein, damit Sie neue Informationen erhalten
- ◆ Informieren Sie auch die Nachbarn in Ihrem Haus
- ◆ Lassen Sie Ihre Kinder in der Schule oder im Kindergarten, dort sind sie sicher
- ◆ Schalten Sie die Klima-Anlage oder Lüftung aus
- ◆ Rufen Sie den Notruf an, wenn es Ihnen plötzlich nicht gut geht, zum Beispiel wenn die Augen gereizt sind



Notruf: 112

So hören sich die Sirenen an, wenn die Gefahr vorbei ist:

Der Ton ist immer gleich laut,
das heißt, man hört den Ton ohne Unterbrechung.

Hier bekommen Sie Infos:

 **Gefahren-Telefon Stadt Duisburg**
08 00 / 11 21 31 3

Bitte rufen Sie die Feuerwehr und Polizei nur im Notfall an!

Antenne 99,2 MHz
Kabel 101,05 MHz



Antenne 99,2 MHz
Kabel 101,05 MHz



www.duisburg.de



Die Handy App NINA

bekommen Sie hier:

Sie müssen dafür ein Smart Phone haben.

Das spricht man so: Smart Fon.

Das heißt: Sie können mit Ihrem Handy ins Internet.

Wer hat den Text in Leichte Sprache übersetzt?


LebensRäume
Für Menschen in Duisburg gGmbH

Fischerstraße 4
47055 Duisburg
Telefon 02 03- 77 83 30
www.lebensraeume-duisburg.de

Catharina Preuß hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.

**Jörg Fricke, Corinna Kammer, Rita Steffens, Sabine Woudboer,
Frank Junker, Christiane Panritz, Philipp Frochte und
Veronika Lakatua**

haben den Text auf Leichte Sprache geprüft.

Woher sind die Bilder?

Titel: Fotolia

Logo Leichte Sprache:

© Europäisches Easy-to-Read-Logo: Inclusion Europe
Mehr Informationen: www.inclusion-europe.org/etr





Herausgegeben von der Stadt Duisburg:

Der Oberbürgermeister
Feuerwehr und Zivilschutzamt

in Zusammenarbeit mit
Referat für Gleichberechtigung
und Chancengleichheit
Burgplatz 19

47051 Duisburg

